

46. *Trechus latibuli* Jeann. aus den Bayerischen Alpen (Col. Carabidae).

Die neue Art wurde von R. Jeannel (Rev. franç. d'Ent. 15, 1948, 78—79) nach nur einem ♀ beschrieben, das von C. Koch auf dem Schneibstein bei Berchtesgaden in 2000 m Höhe gefunden wurde. Bisher ist die Art nicht weiter gemeldet worden, vielleicht weil sie den deutschen Sammlern noch nicht genügend bekannt ist.

Durch ihre Größe von 4,5 mm und die lange, fast parallele Form der Flügeldecken ist die Art von den anderen deutschen alpinen *Trechus*-Arten sofort zu unterscheiden. — Flügellose Art. — Glänzend braun, Kopf abgedunkelt, Halsschild bleicher als die Fld., Fühler, Palpen und Beine rot. Kopf verhältnismäßig sehr groß, Stirnfurchen stark vertieft, Augen klein und wenig vorgewölbt, die Schläfen zweimal so lang wie die Augen, etwas gewinkelt. Die Fühler reichen bis zur Mitte des Halsschildes, die mittleren Glieder sind zweimal so lang wie breit. Halsschild kaum breiter als der Kopf, niedergedrückt, etwas quer, zur Basis wenig und geradlinig verschmälert, vor den stumpfen Hinterecken keine Ausbuchtung. Seitenrand des Hsch. fein und gleichmäßig vertieft, die Mittelfurche tief, an der Basis kein Quereindruck, die rundlichen Basalgruben wenig tief. Die Flügeldecken länglich, fast parallel, zweimal so lang wie breit, auf der Scheibe niedergedrückt. Die Streifen wenig tief, unpunktirt, zur Basis erloschen, die äußeren Streifen kaum sichtbar. Auf dem 3. Streifen zwei Borstenpunkte, der vordere Punkt hinter dem 1. Drittel, der hintere im letzten Drittel der Fld.; ein apikaler Borstenpunkt in der Krümmung des 2. Streifens; im Seitenrand hinter den Schultern vier weit auseinanderstehende Grübchen mit langen Borsten.

Die Art scheint in die *Trechus Pertyi*-Gruppe zu gehören, die besonders in den Schweizer Zentral- und Westalpen verbreitet ist; sie steht den von Jeannel neu beschriebenen Arten *Pochoni* aus dem Tessin und *Pecoudi* aus den Cadornischen Alpen besonders nahe, aber über die systematische Stellung der neuen Art läßt sich erst nach Kenntnis der ♂♂ Sicheres sagen. Hoffentlich können diese nun bald von den bayerischen Sammlern gemeldet werden. Der Name der neuen Art kommt von „latibulum“, auf deutsch „Räuberhöhle“, worauf der Autor in einer Fußnote besonders aufmerksam macht.

Anschrift des Verfassers:

Pfarrer i. R. Dr. h. e. Ad. Horion,  
Überlingen am Bodensee, Auf dem Stein 36.

### Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Sitzung am 27. Februar 1956. Vorsitz: Prof. Dr. h. e. Fritz Skell.

Anwesend: 42 Mitglieder, 25 Gäste.

Herr Franz Daniel hielt einen Vortrag über seine letztjährige Reise nach Mazedonien. Seine von zahlreichen Lichtbildern begleiteten lebendigen Schilderungen gaben ein gutes Bild des heutigen Mazedonien. Der Vortrag fand lebhaften Beifall und löste eine längere Diskussion über verschiedene Fragen aus, an der sich die Herren E. G. Dankwardt, Dr. F. Eisenberger, K. Haberaecker, Prof. Dr. H. Krieg und Prof. Dr. h. e. F. Skell beteiligten.

### Betreff Mitgliederbeiträge:

An alle Mitglieder, deren Jahresbeiträge für 1955 und früher (für 1955 DM 12.-, für frühere Jahre DM 10.-) noch nicht eingegangen sind, ist eine Benachrichtigung ergangen. Der Kassier bittet diese Mitglieder, die rückständigen Beiträge bis spätestens 1. IV. 56 entweder auf unser Postscheckkonto München 31569 oder auf unser Bankkonto bei der Bayr. Vereinsbank, München, Maffeistraße, Kto. Nr. 305719, überweisen zu wollen. Soweit die Regulierung bis 1. IV. nicht erfolgt ist, wird angenommen, daß zu diesem Zeitpunkt ein Einzug durch Nachnahme erwünscht ist.

Gleichzeitig werden alle Mitglieder gebeten, den Jahresbeitrag 1956 in Höhe von DM 12.— — soweit nicht bereits geschehen — möglichst bald überweisen zu wollen.

Franz Daniel, Kassier.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): Daniel Franz

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 32](#)